

## Sabine Birneder neue Schulleiterin: Nach 20 Jahren ein Neustart

Das neue Schuljahr in Haiming begann für Sabine Birneder in gewohnter Umgebung, aber doch mit einer neuen Aufgabe. Denn seit 14.9.2015 ist sie offiziell Leiterin der Grundschule Haiming und damit Nachfolgerin von Judith Matner, die nach zwei Jahren in Haiming in ihre Heimat Pocking zurückgekehrt ist.

Sabine Birneder hat für das Lehramt an der Grundschule in Regensburg studiert und 1993 in Marktl ihr Referendariat begonnen. Schon 1995 kam sie dann an die Teilhauptschule Haiming und begann als Klassenlehrerin der 3. Klasse; damals war Heidi Etzler Rektorin in Haiming.

Schon bald konnte sie ihre „Traumklasse“ unterrichten: Die Schulanfänger in der 1. Klasse. „Hier gibt es diese leuchtenden, fragenden, staunenden Kinderaugen. Jeder Tag bringt etwas Neues und jeden Tag freut man sich über neue Fortschritte“. Als neue Schulleiterin kann sie jetzt – nach 20 Jahren in

Haiming – einen noch größeren Traum verwirklichen. Denn sie kann die Entwicklung der Schule, die ihr „ans Herz gewachsen ist“ harmonisch und ohne Brüche weiterführen und besonders im musischen und musikalischen Bereich die eine oder andere Blüte neu wachsen lassen. „Kinder wollen dieses mehr im Bereich Musik oder Theaterspiel. Ehemalige erinnern sich immer noch an ihre Auftritte – das bleibt im Kopf und im Herz.“ Sabine Birneder bringt dazu neben der Liebe zu den Kindern auch ihre besonderen Talente mit: Flöte, Gitarre, Akkordeon und Saxophon sind „ihre“ Instrumente und mit ihrer Liebe zur Musik hat sie schon Generationen von Schülern angesteckt.

Ihre Wünsche für die Zukunft: „Ich schätze das große ehrenamtliche Engagement an unserer Schule, das ermöglicht vieles. Und die enge Vernetzung mit dem Kindergarten, dem Seniorenhaus, der Kirche – einfach mit dem Leben in der Gemeinde. Das soll so



**Sabine Birneder (im Vordergrund) ist die neue Schulleiterin an der Grundschule Haiming. Wieder mit im Team ist Maria Kessler, sie unterrichtet die 1. Klasse. Weitere Klassenlehrer sind Elisabeth Simböck (3. Klasse) und Julia Bucher (4. Klasse).**



**Schwer zu tragen hatten die 16 Mädels und Buben am ersten Schultag: Nicht nur die Schultüten, sondern auch die Schultaschen waren gut gefüllt. Mit großer Freude erwartet auch Klassenlehrerin Maria Kessler das neue Schuljahr.**

Fotos: Josef Pittner

### Inhalt

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| Neustart nach 20 Jahren          | 1   |
| Gemeinderat / Breitband          | 2   |
| Unternehmen im Niedergern        | 3   |
| Niedergerner Helferkreis         | 3   |
| In Farbe: Bilder vom Blumenkorso | 4/5 |
| Gemeindenachrichten              | 6   |
| Termine und Fundgrube            | 7   |
| Erfolgreiche Absolventen         | 8   |
| Baufortschritt neue Turnhalle    | 8   |

bleiben und dass wir in dieser engen Verbindung eine vielseitige Schule sind.“

Und als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern hofft sie auf Mut zu Kindern auch bei anderen Paaren und damit stabilen Schülerzahlen in der Haiminger Schule. Denn sie möchte gern für längere Zeit die Aufgabe als Schulleiterin wahrnehmen.

wb

## Gemeinderat

### Bericht des Bürgermeisters

Am 20.08.2015 haben die Kommandanten die Bestellungen für den Digitalfunk eingereicht. Zunächst werden nur die Fahrzeuge und die Handfunkgeräte umgerüstet. Insgesamt wurden 5 Fahrzeugfunkanlagen, 4 zweite Bedienstellen, 26 Handsprechfunkstellen, 3 Repeater und Zubehör im Wert von 16.158,74 € bestellt. Nach der Auslieferung der Geräte werden diese von einer Fachfirma in die Feuerwehrfahrzeuge eingebaut. Im nächsten Jahr erfolgt dann die Beschaffung der Festfunkstationen.

Am Wirtsfeld-Ost in Niedergottsau geht ein leidiges Kapitel Breitbandversorgung zu Ende. Anfang September hat die Fa. Vodafone Kabel Deutschland das dort bei der Erschließung des Baugebietes verlegte Kabel von der Fa. cableway übernommen. Es wurde jetzt ein Rückkanalsignal aufgeschaltet und damit ist das Breitbandkabel jetzt internettauglich. Derzeit werden Datenraten bis 100 Mbit/s angeboten.

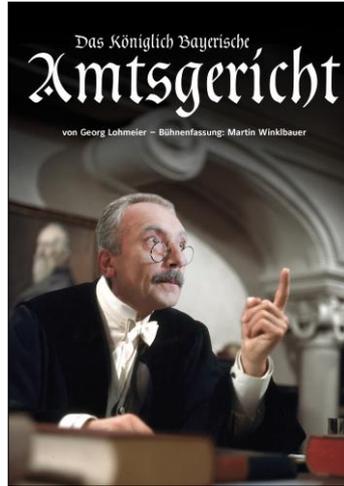
Die Fa. Televersa wurde in unserem Bereich von der Fa. Weissblau-Breitband mit Sitz in Braunau übernommen. Die Übernahme betrifft die technischen Anlagen im Umkreis Stubenberg, Haiming, Burghausen, Töging. Den Kunden wird Internet über Funk mit Datenraten bis 38 Mbit/s angeboten.

In der Ferienwoche Anfang November werden im Marktler Wald die Baumfällarbeiten zum dreispurigen Ausbau der B 20

durchgeführt. Dabei wird die B 20 vollständig gesperrt, die ausgewiesene Umleitung führt auch über die AÖ 24, also durch Haiming. Wir haben in einer Stellungnahme gegenüber der Straßenbaudirektion darauf hingewiesen, dass der überörtliche Verkehr wie üblich großräumig umgeleitet werden muss und an der Zufahrt von Burghausen her die Umleitungshinweise an der direkten Auffahrt zur AÖ 24 angebracht werden. Außerdem werden wir den Zehentweg für Verkehr über 7,5 t sperren.

Bei einem Gespräch am 14.9. erläuterte Robin Stoffers von bayernets das Transport- und Wegekonzzept für den Bau der Gashochdruckleitung Haiming – Finsing. Danach werden vom Beginn in Neuhofen bis zur Gemeindegrenze 140 Rohrsegmente mit einer Länge von je 17 Metern verlegt. Gelagert sind die Rohre auf dem Rohrlagerplatz an der B 20, von dort werden sie mit Spezialfahrzeugen zur Trasse befördert. Die Transporte für den Streckenbereich innerhalb der Gemeinde werden auf vier Tage geschätzt. Die Baumaßnahme wird 2016, möglicherweise auch erst 2017, erfolgen.

Mit Beginn des Schuljahres gibt es auch neue Schulweghelfer. Der Bürgermeister dankt Karin Frömmel, Franziska Scharf, Elfriede Auer, Andreas Peic, Jason und Daniela Kiely und Angelika Straubinger-Fraunhofer, dass sie diesen für die Sicherheit unserer Schüler wichtigen Dienst übernommen



### Theaterspiel zum 40jährigen Jubiläum der Theatergruppe

#### Termine:

Sa, 14.11., 20.00 Uhr  
So, 15.11., 18.00 Uhr  
Fr, 20.11., 20.00 Uhr  
Sa, 21.11., 20.00 Uhr  
So, 22.11., 18.00 Uhr  
Do, 26.11., 20.00 Uhr  
Sa, 28.11., 20.00 Uhr  
Do, 03.12., 20.00 Uhr

#### Kartenvorverkauf:

Elisabeth Herleder (08678/1678)

Eintritt: 11,- EUR

## Neues zum Breitband

Eine sehr gute Entwicklung nimmt der geplante Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde Haiming. Nachdem der Gemeinderat die drei wesentlichen Erschließungsbereiche festgelegt hatte, haben jetzt im Auswahlverfahren drei Firmen Angebote für die Breitbandversorgung abgegeben: Deutsche Telekom, Kabel Deutschland und Innexio. Eine Vorprüfung und Bewertung der Angebote hat stattgefunden, so dass der Gemeinderat jetzt in nichtöffentlicher Sitzung die Vergabeentscheidung vornehmen konnte. Wichtig dabei ist, dass zumindest zwei Angebote das gesamte Erschließungsgebiet abdecken und auch die Kostenkalkulation der Gemeinde nicht sprengen. Technisch werden die großen Erschließungsgebiete Kemerting, Piesing,

Viehhausen, Daxenthal, Berg, Ed, Stockach, Thalweg, Dietweg, Spannloh mit Glaserfaser bis ins Haus versorgt, hier ist die Mindestleistung 50 Mbit/s, die Bereiche Hub, Au, Schwaig, werden mit FTTC versorgt, d.h. die vorhandenen KVZ erhalten Glasfaseranschluss und die Ausstrahlung zu den angeschlossenen Häusern ermöglicht Datenraten von 30 Mbit/s.

Nach der Entscheidung des Gemeinderates wird die Regierung über den Förderantrag entscheiden und den Zuwendungsbescheid erlassen. Sobald dieser vorliegt, schließt die Gemeinde mit dem ausgewählten Anbieter den Kooperationsvertrag. Ziel ist es, dass bis Ende 2016 nahezu alle Haushalte in der Gemeinde Haiming Breitbandversorgung haben. *wb*

haben. Dank gebührt auch Simon Straubinger, der im vergangenen Jahr und jetzt zu Schulbeginn als Schulweghelfer tätig war und manche Lücke spontan geschlossen hat.

#### Bericht aus d. Arbeitskreisen

Der Arbeitskreis Gemeindeentwicklung – Energie hat sich am 2.9.2015 zum dritten Mal mit Energiecoach Huber getroffen und es wurden die Projekte, die zur Umsetzung kommen sollen, nochmals genauer besprochen und festgelegt. Dabei geht es um Nahwärmeversorgung Unterer Wirt und der kommunalen Gebäude in Niedergottsau. In Niedergottsau wird die EnerGen mit in die Konzeptplanung einbezo-

gen und es soll die Möglichkeit des Anschlusses für private Nutzer angeboten werden. Weiter ist geplant, eine PV-Anlage auf der neuen Turnhalle mit dem Konzept einer Stromselbstversorgergemeinschaft unter Einschluss von Schule und Rathaus. Für die kommunalen Gebäude und Einrichtungen wird es ein Energiemanagement geben und es soll abgeklärt werden, ob in Haiming ein Mobilitätskonzept mit E-Car und/oder E-Bike sinnvoll und möglich ist. Für Januar 2016 ist eine öffentliche Info-Veranstaltung geplant, bei der die Ergebnisse des Energiecoachings vorgestellt werden. *wb*



Das BMW-Werk Dingolfing war Ziel des Gemeinderatsausfluges 2015. Das Gerücht, dass dabei Wolfgang Beier ein neues Auto geordert hat, stimmt nicht.

Foto: BMW-Werksfoto

# Unsere Serie: Niedergerner Betriebe stellen sich vor

Michael und Gabriele Zauner

## Direktvermarktung von Rindfleisch aus eigener Mutterkuhhaltung

### Unser Betrieb:

Der Betrieb wird von Gabriele und Michael Zauner im Nebenerwerb bewirtschaftet. Der reine Grünlandbetrieb umfasst eine Fläche von knapp 6 ha und einen Viehbestand von durchschnittlich 6 Mutterkühen, einen Deckbull und den dazugehörigen Kälbern und Jungrindern. Zur Vermarktung kommen ausschließlich Jungrinder in einem Alter von ca. 12-18 Monaten. Geschlachtet, abgehangen und zerlegt wird in Zusammenarbeit mit der Hofmetzgerei Burreiner. Von dort aus werden die vorbestellten Fleischpakete, in der Regel Mischpakete ab einem Gewicht von 10kg, direkt an die Kunden ausgeliefert. Zur besseren Planbarkeit für unsere Kunden sind wir seit Jahren bestrebt, einen ¼-jährlichen Schlachttturnus zu gewährleisten. Weitere Informationen zum Betrieb und unserem Angebot können Sie auch unserem kleinen Werbeprospekt, welchen wir Ihnen bei Interesse gerne zukommen lassen, entnehmen.

Unser Kontakt: Fam. Zauner, 84533 Haiming, Aumühle 1, Tel.: 08678/74283, Mail: zauneraumuehle@gmx.de.

### Die Wirtschaftsform:

Was heißt eigentlich Mutterkuhhaltung, bzw. wie wird sie bei uns gehandhabt?

Die Tiere werden in Herde ge-

halten. Der Bulle deckt die Kühe, welche eigenständig abkalben und ihr Kalb großziehen. Von Mai bis November sind die Tiere auf der Weide. Den Winter verbringen sie im Kaltlaufstall. Verfüttert wird lediglich Gras, Grassilage, Heu, Stroh und Mineralfutter (Salzleckstein).

Der Zufall will es, dass es mit der Veröffentlichung dieser Niedergerner exakt 25 Jahre her ist, dass auf der damaligen Suche nach Alternativen zum Erhalt der Landwirtschaft, vom kleinen Milchviehbetrieb auf diese, bis dahin im Niedergern einmalige Wirtschaftsform, umgestellt wurde. Vor diesem Hintergrund hat uns die Anfrage, einen Bericht im Niedergerner zu schreiben, sehr gefreut, da wir so die Möglichkeit haben, auch mal Danke zu sagen.

Der erste Dank gilt natürlich all unseren Kunden. Weiters danken wir uns bei Allen, die uns im Laufe dieser Zeit immer wieder geholfen haben. Herausheben möchten wir dabei unseren Vater/Schwiegervater Georg Zauner und die Familie Gernt aus Alzger, die durch Rat und Tat in den ersten Jahren zum Gelingen der Betriebsumstellung maßgeblich beigetragen haben. Außerdem für die jahrelange Zusammenarbeit und Unterstützung der „Landwirtschaftsprofis“, den Familien Hofer und Schwaiger aus Winklham, sowie der Hofmetzgerei Burreiner aus Kemerting. Und vor allem den „Vätern“ der Flurbereinigung in den 70er Jahren. Erst durch die Zusammenlegung der vielen, kleinen und verzettelten Grundstücke wurde die wichtigste Voraussetzung, nämlich die Möglichkeit zum großflächigen Weidebetrieb, geschaffen.



**Jungbulle, 14 Monate, Kreuzung aus Fleckvieh x Angus**

Foto: privat

**AWilan**

Ihr starker Partner  
www.awilan.com

Anton Winklharer, Am Kirchfeld 28, 84533 Haiming  
Tel: 08678 531 95 501 Fax: 08678 531 95 509  
E-Mail: info@awilan.com Web: www.awilan.com



## AWilan IT - PC - DSL und mehr

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es AWilan in Haiming. Dienstleistungen rund um die PC-, Telefon- und Internetwelt, egal ob Reparaturen, das Erstellen und die nachhaltige Betreuung von Internetseiten, Beratung, WLAN-Ausstattung vom Zimmer bis zur Hotelkette – oder die kurze Onlineunterstützung über das Netz – mit AWilan finden Sie tatkräftige Unterstützung. Auch für die PV-Betreibenden bietet AWilan kompetente Beratung und gute Überwachungsmöglichkeiten an.

Es begann im Juli 2005, als ich mein Hobby zum Nebenjob machte. Schon von klein auf war ich fasziniert von den großen Möglichkeiten, die damals mein erster Rechner, ein Amstrad CPC464, gefolgt von einem

Comodore C64, bat. Bis heute bin ich der IT treu geblieben und habe mit meinem staatlich geprüften Informatiker mein Berufsbild geprägt. Weitere Fortbildungen sind unabdingbar und geplant, damit man in einem stets fortlaufenden Sektor nicht stehen bleibt.

Als neue Segmente finden sich ab sofort die Pflege von Onlineshops, sowie in Kürze die Haus-Automatisierung und die Überwachungstechnik mit IP-Kameras (WLAN- / Netzwerkfähige Kameras) im Portfolio von AWilan.

Feste Öffnungszeiten gibt es nicht, einfach anrufen oder vorzugsweise eine kurze E-Mail senden, da AWilan nach wie vor im Nebengewerbe stattfindet.

## Niedergerner Helferkreis

Der Niedergerner Helferkreis hat sich bisher zweimal getroffen und sich mit Verteilung der konkreten Unterstützungen auf das Kommen der Asylbewerber vorbereitet. Da man aber immer noch nicht konkret weiß, wer kommen wird, ist die Vorbereitung etwas schwierig. Das Haus in Niedergottsau ist jetzt geräumt und wird für den Einzug der Flüchtlinge baulich und von der Ausstattung her vorbereitet. Die Feuerwehr Niedergottsau hatte in Absprache mit dem Eigentümer einen Besichtigungstermin für die Räumlichkeiten. Mit dem Eintreffen der Asylbewerber ist Anfang Oktober zu rechnen.

Vier Personen machen die Koordination im Helferkreis. Es werden vier Aufgabenbereiche gebildet: „Freizeit“, „Mitnehmen und Begleiten“, „Orientieren im Alltag“ und „Deutschun-

terricht“. Das Ehepaar Fecke hat sich bereit erklärt, gleich zu Beginn nachzusehen, was benötigt wird. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

2. Bgm. Josef Pittner war bei der Versammlung des Bayer. Gemeindetages. Dort berichtete Landrat Schneider über die Asylbewerber. Der Landkreis Altötting nimmt in Oberbayern Flüchtlinge über das Soll der Zuteilung an, derzeit sind es 1.087 Personen, die in 116 Objekten untergebracht sind. Die Städte sind hier schwerpunktmäßig vertreten; sieben Gemeinden haben im Landkreis bislang noch keine Asylbewerber aufgenommen. Die Tendenz der Flüchtlingszahlen ist steigend, für 2016 werden im Landkreis 1.500 Personen erwartet. Das Landratsamt hat sich zur Bewältigung der Aufgaben personell erheblich verstärkt. *wb*



Gemeindewappen, Blumenstraße



Nikolauskirche, Neuhofen und Hub



Blumenkinder, Kindergarten Niedergottsau



Haus und Garten, Haid



Das Winklhamer Eisparadies, Winklham



Holzhaus, Holzhausen



Imphäuslsmusi - Familie Ballerstaller



Bergknappen-Kapelle aus Trimmelkam

# 125 Jahre Obst- und Gartenbauverein

## 23. August 2015 - Rückschau auf einen unvergesslichen Festtag

Über den bislang ersten Blumenkorso in Haiming, anlässlich des 125-jährigen Gründungsfestes des Gartenbauvereins, wird man noch lange reden. Die exemplarischen Fotos sollen ein kleinen Beitrag dazu leisten, dieses einmalige Ereignis in Erinnerung zu behalten. Die monatelangen Vorbereitungen wurden mehr als reichlich belohnt durch ein kaiserliches Wetter und den dadurch zu tausenden erschienen Besuchern, die von dem Haiminger Gemeinschaftsgeist überwältigt waren. Die an Kreativität nicht zu überbietenden Blumenwägen, die die einzelnen Ortsteile in monatelanger Arbeit schufen, hatten daran den wohl größten Anteil. Aber auch die Initiatoren des Verein und die zahlreichen Helfer haben Gewaltiges geleistet dieses Fest

zu planen und zu organisieren. Ein Verein, der sowas auf die Beine stellen kann, braucht sich um seine Zukunft keine Sorgen machen. Der Imagegewinn, den Haiming durch dieses Fest erfahren hat, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

jop

Fotos: Josef Pittner



Lindacher Blaskapelle



Erntekrone, Niedergottsau



Das Festgelände um den Unteren Dorfplatz konnte die Besuchermassen kaum fassen.

Franz-Xaver-Gottschaller, alias Bürgermeister Wolfgang Beier, führte souverän durch das Programm und stellte die teilnehmenden Motivwägen und Fußgruppen vor.



Große Bewunderung erfuhr der prall gefüllte „Obstkorb“ des Jubelvereins



Oma & Opa, Haiming Unteres Dorf



Gradlkapelle, Vordorf



Bienendorf, Viehhausen und Haarbach



Alpakas, Moosen



Ortstafel, Stockach, Ed, Thalweg, Dietweg



Widder-Klopfbrunnen, Neu-Haiming



Golfplatz, Piesing, Kemerting, Hub



Kindersegen, Gradlweg



Hufeisen, Daxenthal und Berg



Wasserrad, Aumühle, Schwaig



Obelisk, Niedergerner Gewerbe



Trommlergruppe, Kirchfeld



Mostfassl, Koibe Max, Eisching



Bräutpaar, Hofer-Mühlbacher

Eine von vielen Fußgruppen



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: [gemeinde@haiming.de](mailto:gemeinde@haiming.de)

## Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

### In der Welt zu Hause - In Haiming dahoam Baugrundstücke in Haiming-West

Im neuen Baugebiet Haiming / West (Am Zehentweg) verkauft die Gemeinde einen Teil ihrer Grundstücke für die Bebauung mit einem Einfamilienhaus und ein Grundstück für die Bebauung mit einem Doppelhaus. Die kleinste Parzelle ist 479 m<sup>2</sup>, die größte 877 m<sup>2</sup> groß. Der Verkaufspreis liegt bei 95,00 € pro m<sup>2</sup>-Grundstücksfläche. Die Erschließungskosten belaufen sich auf ca. 30,00 - 35,00 € pro m<sup>2</sup>. Ab sofort können Sie sich schriftlich bei der Gemeinde um ein Baugrundstück bewerben. In der Sitzung am 15.10.2015 wird der Gemeinderat über Bewerbungen beraten und Grundstücke vergeben. Wir bitten Sie, bei

Ihrer Bewerbung auch Ihre familiäre und berufliche Situation kurz zu beschreiben. Die planerische Darstellung des Baugebiets können Sie auf der Homepage der Gemeinde unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) sehen. Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie gerne Herrn Erwin Müller vom Bauamt der Gemeinde unter 9887-13 anrufen.

Im neuen Baugebiet **Fahnbacher Straße Süd (Mühlbachweg)** hatte die Gemeinde drei Baugrundstücke. Diese sind mittlerweile verkauft. Derzeit gibt es Baugrund nur von privater Seite.

### Ausschreibung Ausbildungsplatz

Die Gemeinde Haiming stellt zum 01.09.2016 eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf „**Verwaltungsfachangestellte/r – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung und Kommunalverwaltung**“ ein.

Einstellungsvoraussetzungen sind: Mindestens mittlerer Schulabschluss, Freude am Umgang mit Menschen, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Teamgeist, gute Deutsch-, EDV- und Mathekenntnisse, gute Umgangsformen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in der Gemeinde Haiming, in der Berufsschule in Traunstein und in den Bildungseinrichtungen der Bayerischen

Verwaltungsschule durchgeführt. Während Ihrer Ausbildung erhalten Sie Fachkenntnisse im öffentlichen und privaten Recht, in den Buchungssystemen der öffentlichen Verwaltung, in EDV und Büroorganisation. Für nähere Fragen zu den Ausbildungsinhalten bzw. dem Ausbildungsablauf stehen Ihnen Frau Angelika Straubinger (Telefon 08678/9887-23) oder Herr Josef Straubinger (Telefon 08678/9887-16) jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis 31.10.2015 an: Gemeinde Haiming, Z. H. Herrn 1. Bgm. Wolfgang Beier, Hauptstr. 18, 84533 Haiming

### Wichtiges zur Kanalbenutzung

Die Gemeinde Haiming verfügt über ein hervorragend funktionierendes Abwasserreinigungssystem. Damit das so bleibt und auch die Kosten im Rahmen bleiben, ist Ihre Mitwirkung er-

forderlich, denn die Menge des eingeleiteten Abwassers und seine „Qualität“ haben einen erheblichen Einfluss auf die Kosten und damit auch auf die Gebühren.

1. Wir haben ein Trennsystem, deswegen darf kein Regenwasser in den Kanal eingeleitet werden. Bitte achten Sie darauf, denn jeder Liter mehr erhöht Strom- und Betriebskosten und auch die Abgabe, die wir an den Staat bezahlen müssen. An den gemessenen Mengen zeigt sich, dass mehrere Fehlschlüsse im Gemeindegebiet vorhanden sein müssen, deshalb bitten wir Sie, Ihre Regenwasserableitungen zu überprüfen.

2. Nicht in den Kanal gehören alle Feststoffe, für die wir den Gelben Sack oder die Restmülltonne haben.

Besonders wichtig ist: Spülen Sie bitte nicht die gerne verwendeten Feuchttücher in den Kanal, auch dann nicht, wenn dies laut Herstellerangabe zulässig wäre. Denn diese Tücher sind nassfest, verklumpen und können zu Verstopfungen bei den Pumpen führen.

3. Auch Essensreste, Gartenabfälle, Obst und Grüngut gehören nicht in den Kanal.

4. Bitte achten Sie darauf, dass beim Reinigen von Geräten und Werkzeugen kein belastetes Wasser in den Kanal gelangt.

Fliesenkleber z.B. verfestigen sich und können größere Schäden schon auf Ihrer Grundstücksanschlussleitung anrichten, ebenso Lacke oder Lösungsmittel, die den biologischen Abbauprozess in der Kläranlage negativ beeinträchtigen.

5. Sie sollten auch wissen, dass alle Weichspüler, Geruchsstoffe in Waschmitteln, Kosmetika und auch Arzneimittel Inhaltsstoffe enthalten, die über das Abwasser in die Kläranlage gelangen, dort kaum oder gar nicht abgebaut werden (können) und so in den Wasserkreislauf übergehen. Dies gilt insbesondere auch für die Mikroplastikpartikel, die schon in vielen Sanitär- und Kosmetikprodukten enthalten sind.

Sparsamkeit bei allen diesen Produkten schont den Geldbeutel doppelt: Beim Einkauf und bei der Entsorgung!

Weil der Wasserkreislauf ein geschlossenes System ist, landet irgendwann die ganze nicht abbaubare Belastung wieder bei uns. Bitte seien Sie bei der Benutzung unseres Abwasserkanals sorgfältig und umsichtig.

### Bürgerhaus Alte Schule

Das Bürgerhaus Alte Schule in Niedergottsau wird gut angenommen und ist stark belegt. Genau hier liegt das Problem. Leider tragen sich nicht alle Gruppen in das dort aufliegende Buch ein. Das ist aber sehr wichtig. Erstens damit es keine Überschneidungen gibt und zweitens, damit unsere Reinigungskraft sinnvoll putzen kann. Es ist höchst ärgerlich, wenn sie von Haiming kommt und dann ihre Arbeit nicht oder nicht vollständig verrichten kann, weil eine Gruppe Räume benutzt, sich aber nicht eingetragen hat. Daher die dringende Bitte an alle Verantwortlichen: Sorgen Sie dafür, dass Ihre Gruppe or-

dentlich im Buch eingetragen ist. Es macht allen das Leben einfacher und spart der Gemeinde Kosten.

Apropos Kosten: Warum mutwillige Beschädigungen und Verschmutzungen in der Alten Schule passieren müssen, ist uns wirklich ein Rätsel. Beispielsweise wird die Dusche zum Pinkeln benutzt oder das Staubsaugerrohr komplett mit Papiertüchern vollgestopft. Es wäre sehr hilfreich, wenn die Gruppenverantwortlichen am Ende ihrer Veranstaltung noch einmal kurz durch das Gebäude gehen und nach dem Rechten sehen würden.

## Termine

### Oktober

9. Freitag KDFB Haiming: „Lebe den Tag wie er dir gegeben ist“ mit Referentin Waltraud Eichinger  
20.00 Uhr, Sportheim Haiming
10. Samstag Jugend: Altkleider- und -papiersammlung  
8.00 Uhr, Gemeindegebiet Haiming
10. Samstag Altmännerverein: Landkreistreffen  
14.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
15. Donnerstag Altmännerverein: Monatsversammlung / Ehrungen  
14.00 Uhr, Schlosswirtschaft Piesing
15. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
18. Sonntag Mutter-Kind-Gruppe Niedergottsau:  
Kinderkleiderbasar mit Selbstverkauf  
8.30 - 11.00 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
18. Sonntag KDFB Haiming: Oktoberrosenkranz  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
19. Montag Freizeitgruppe Ndg. Kirchweihmontagsschießen  
18.00 Uhr, Sportplatz Niedergottsau
24. Samstag Pfarrgemeinderat Haiming - Niedergottsau:  
Treffen unterm Regenbogen - Trauerkaffee  
14.30 Uhr, Pfarrhof in Haiming
25. Sonntag AK Eine Welt / Pfarrei Haiming: Faires Frühstück  
ab 9.30 Uhr, Pfarrhaus in Haiming

### November

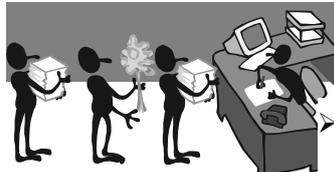
5. Donnerstag Freizeitgruppe Niederg.: Jahreshauptversammlung  
19.30 Uhr, Gasthaus Bonimeier; Niedergottsau
6. Freitag FF Haiming: Kameradschaftsabend  
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus, Haiming
7. Samstag Falkenschützen Niedergottsau: Schnupperschießen  
15.00 - 18.00 Uhr, Schießstand Niedergottsau
7. Samstag ASPC Holzhausen: Saisonabschlussfeier  
18.30 Uhr, Amt für verstorbene Mitglieder  
20.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
12. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
14. Samstag Pfarrverband: Einkehrnachmittag mit Schwester  
Conrada „Bruder Konrad - Und do bin i dahoam“  
14.30 Uhr, Alte Schule Niedergottsau
14. Samstag Theatergruppe im Obst- u. Gartenbauverein:  
„Das königlich bayerische Amtsgericht“  
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming  
*weitere Termine und Infos siehe Seite 2*
19. Donnerstag KDFB Haiming: Jahreshauptversammlung  
20.00 Uhr, Sportheim Haiming
21. Samstag Pfarrverband: Fortbildung für Lektoren,  
Kommunionhelfer und Wortgottesdienstleiter  
14.30 Uhr, Pfarrhaus Haiming
21. Samstag FeinHerb: D'Housemusi  
20.00 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
22. Sonntag Familie Dreier: 6. Adventsmarkt beim Guin  
10.00 Uhr, Weiherstr. 25, Haiming
27. Freitag Sturmschützen Piesing: Christbaumversteigerung  
19.30 Uhr, Schlosswirtschaft Piesing

28. - 29. Sa-So FF Haiming: 23. Haiminger Adventsmarkt  
14.00 - 20.00 Uhr, Samstag, Schulhof Haiming  
13.00 - 19.00 Uhr, Sonntag, Schulhof Haiming
29. Sonntag Altmännerverein: Jahresessen mit Tombola  
11.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau

### Dezember

4. Freitag KDFB Haiming: Christkindlmarkt Landshut  
14.00 Uhr, Abfahrt vor der Gemeinde;
4. Freitag Ausschützen Neuhofen: Christbaumversteigerung  
19.30 Uhr, Gasthaus Altenbuchner, Neuhofen
5. Samstag Freizeitgruppe Niedergottsau: Weihnachtsfeier  
19.30 Uhr, Gasthaus Bonimeier, Niedergottsau
8. Dienstag Falkenschützen Niedergottsau: Nusschießen  
ab 18.30 Uhr Jugend, ab 20.00 Uhr Erwachsene  
Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
10. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
18.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
10. Donnerstag KDFB Haiming: Besinnliche Adventsfeier  
19.00 Uhr, Gasthaus Altenbuchner, Neuhofen
12. Samstag FeinHerb: Fahrt ins Wintertollwood nach München  
16.00 Uhr, Abfahrt an der Gemeinde Haiming  
Anmeldung bei Stefan Wimmer, Tel. 208630
19. Samstag Falkenschützen Niederg.: Christbaumversteigerung  
20.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau

Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, tragen sie diese bitte auf der Homepage unter Termine ein.



## Fundgrube

Sehr gut erhaltener **Küchen-Holzofen** zu verkaufen (☎ 919899).

- 4 Stück **Winterreifen** Goodyear 175/65 R 14 günstig abzugeben (☎ 749303).
- Trockenes **Brennholz** hart und weich, alle Größen, günstig zu verkaufen (☎ 919899).
- **Holzspalter** „Vogesenblitz“ für kurzes und langes Holz zu verkaufen (☎ 7936).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

### Fundsachen bitte abholen!

Es werden ständig gefundene Gegenstände im Rathaus abgegeben und können von ihren Eigentümern abgeholt werden.

Wenn sie etwas vermissen, fragen Sie doch nach: Tel 08678 988710. Außerdem sind die Fundsachen an den öffentlichen Anschlagtafeln ausgeschrieben.

## Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

**Herausgeber:** Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18  
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Beier

**Haiming im Internet:** www.haiming.de

### Redaktion:

Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Felix von Ow (fo), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar), Karl Unterhitzberger (uhk)

## Menschen im Niedergern



Die geehrten Absolventen (von links): Raphael Botz, Elektroniker für Automatisierungstechnik (1,60); Magdalena Schua, Fachabitur (1,60); Christian Altenbuchner, Chemikant (1,25); Lisa Feichtner, Kauffrau für Bürokommunikation (1,54); Matthias Staudt, Elektroniker für Betriebstechnik (1,71); Anna Schua, Fachabitur (1,40); Theresa Bonimeier, Kauffrau für Bürokommunikation (1,36); Johannes Thalhammer, Abitur (1,50); Marion Altenbuchner, Laborantin (1,40); Verena Forstpointner, Bürokauffrau (1,27); Martin Wimmer, staatlich gepr. Elektrotechniker (1,77); Luca Moritz, Quali (1,80); Philipp Ruhland, Kfz-Mechatroniker-PKW-Technik (1,60); Teresa Wolfswinkler, Mittlere Reife (1,66); Maximilian Feyrer, Quali (1,67); Elia Kiely, Quali (1,80); Stefan Buchmeier, gepr. Techniker, Betriebswirt (1,58); Bürgermeister Wolfgang Beier

## Ehrung für erfolgreiche Schüler

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses wurden erfolgreiche Schülerinnen und Schüler von Bürgermeister Wolfgang Beier geehrt. Beeindruckend sind nicht nur die guten Leistungen, sondern der Wille und die Bereitschaft zu fundierter Ausbildung und beruflicher Qualifizierung. Als Zeichen der Anerkennung bekamen sie einen Einkaufsgutschein für das Lagerhaus Bruckner

### Nicht anwesend waren:

Maximilian Zaunseder, Mechatroniker (1,80); Christoph Wolfswinkler, Industriemechaniker (1,28); Stefan Wuchterl, Industriemechaniker (1,71); Sabrina Klinglbrunner Chemikantin (1,40); Hedwig Unterhitzenberger, Technikjournalismus/Technik-PR (1,50). Auch der tödlich verunglückte Josef Rauschecker, Industriemechaniker (1,85), wäre unter den Geehrten gewesen.

Foto: Josef Pittner

## Die Sporthalle nimmt Formen an

Der Bau der neuen Sporthalle ist schon weit fortgeschritten und liegt nach Auskunft der Architekten Fischer und Fuchshuber voll im Zeitplan. Jedermann kann sich überzeugen wie sich die neue Halle harmonisch in das Areal zwischen Schulturnhalle, Friedhof und Mühlbach einfügt. Die einzigen Blickachsen auf die neue Halle von der Burghauser - und Fahnbacher Straße, lassen die Mächtigkeit des Baukörpers nur in Ausschnitten erkennen. Jetzt kann ein jeder sehen, dass sich die wesentlichen Merkmale des Architektenentwurfs in der Realität positiv auswirken. Die filigrane Dachkonstruktion mit den Nagelbindern und das Absenken der Halle um etwa 1 Meter bewirken, dass der First nur unwesentlich höher ist als die bestehende Halle.

Der **Bautenzustand** stellt sich wie folgt dar, Stand 20.9.2015: Die Baumeisterarbeiten (Stahlbeton, Maurer, Stahlstützen und Kanalentwässerung) sind fast abgeschlossen. Die Holzbauarbeiten sind derzeit im Gange. Auf die montierten Nagelbinder werden Dreischichtplatten verlegt und mit Abdichtbahnen versehen. Damit ist der Bau von oben her dicht. Die Dämmung des Daches und die Lattung erfolgt ab KW 40. Danach wird der Westanbau (Sportgerätelager) in Holzständerbauweise erstellt. Die Wand-

dämmung und die Unterkonstruktion für die Holzverschalung beginnt ab KW 43. Die Verschalung wird gegen Ende Oktober als Eigenleistung des Sportvereins erbracht. Bereits der Anstrich der Bretter für die Verschalung wurde in Eigenleistung ausgeführt. Die Ziegeldeckung sämtlicher Dächer erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Wegen des Verbindungsbaus zwischen alter und neuer Halle mussten wegen einer Aufmauerung die Fenster ersetzt werden. Die neuen Fenster in Holz-Alu-Ausführung wurden bereits montiert. Laut Bauzeitenplan wird mit einer Fertigstellung Ende Juni 2016 gerechnet. In Abhängigkeit der zu erbringenden Eigenleistungen kann es unter Umständen zu kleineren Verschiebungen kommen.



Foto: Josef Pittner



Beim Streichen der Bretter für die Holzverschalung leisteten 49 Mitgliedern des SV Haiming an 17 Arbeitstagen insgesamt 364 Arbeitsstunden. Vorstand Rupert Koch beurteilt die Qualität der Malerarbeiten.

### Baukosten:

Abgesehen von dem unvorhersehbaren Mehraufwand bei den Erdarbeiten (schlechte Baugrundverhältnisse) bewegen sich alle bisherigen Gewerke im Kostenrahmen. Durch die positiven Ausschreibungsergebnisse können die Mehrkosten bei den Erdarbeiten teilweise kompensiert werden. Zum jetzigen Zeitpunkt prognostiziert das Architektenteam, dass man innerhalb der 5%-Marke im Kostenrahmen bleiben wird.